Sperrung Alte Landwehrstraße in Hamm: Noch eine Umleitung für VKU-Busse

Ab Montag, 8. August, kann die Linie 193 der VKU Busse aufgrund von Bauarbeiten nicht so fahren wie gewohnt. Es entfallen die Haltestellen „Neustädter Weg“, „Gasthof Schüttmann“, „Landwehr-/Sandbochumer Straße“ und „Auf dem Brink“. Eine Ersatzhaltestelle existiert leider nicht. Diese Regelung gilt voraussichtlich bis Ende September.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Teilsperrung Präsidentenstraße: VKU-Linien C11 und S20 fahren eine Umleitung

Ab Montag, 1. August, können die Linien C11 und S20 der VKU Busse aufgrund von
Bauarbeiten auf der Präsidentenstraße nicht so fahren wie gewohnt. Es entfallen die Haltestellen „Stadion“, „Nordberg

Ebertstraße“ und „Am Stadtmarkt“. Eine Ersatzhaltestelle befindet sich auf der
Landwehrstraße Höhe Penny-Markt. Diese Regelung gilt voraussichtlich bis 03.08.2022.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale
fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder
0800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen
Netzen) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser
Download im Google Play Store oder im App Store).

Sperrung Kreisverkehr Landwehrstr./Töddinghauser Str. in Richtung Bergkamen

Ab dem 02.08. können die Linien R11, R81, T11 und T81 der VKU Busse
aufgrund von Bauarbeiten nicht so fahren wie gewohnt. Es entfällt die Haltestelle „Bergkamen
Sonnenapotheke“ und „Gedächtnisstraße“. Die Haltestellen „Am Wasserpark“ und
„Bergkamen Busbahnhof“ dienen als Ersatz. Diese Regelung gilt voraussichtlich bis
03.08.2022.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale
fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische

Fahrplanauskunft, kostenlos) oder
0800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen
Netzen) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser
Download im Google Play Store oder im App Store).

VKU legt Geschäftsbericht 2021 vor: Fahrgastzahlen im 2. Pandemiejahr um 8,8 Prozent rückläufig

Der Geschäftsbericht 2021 der VKU liegt der Kommunalpolitik und den Verwaltungen jetzt vor. Darin enthalten sind wichtige Themen des vergangenen Jahres. Zudem gibt der Bericht einen Ausblick auf die kommenden Projekte und Neuerungen. Von diesen können die Menschen im Kreis Unna in Zukunft profitieren.

Fahrgastzahlen rückläufig. Ausbildungsverkehr weiterhin stark.
Im Jahr 2021 nutzten insgesamt 12,1 Millionen Fahrgästen das Angebot der VKU. Damit sanken die Fahrgastzahlen im zweiten Jahr der Pandemie um rund 8,8 %. Insbesondere der Jedermannverkehr ging um 14,6% zurück. Der Ausbildungsverkehr verzeichnete einen leichten Rückgang um 2,4%.

Dank des ÖPNV-Rettungsschirmes von Bund und Land, konnten die VKU-Busse auch in der Pandemie in gewohnter Qualität und Leistung fahren. In enger Absprache mit dem Kreis Unna hielt die VKU ihren Service weitgehend aufrecht.

„Als unser kommunaler Mobilitätsdienstleister hat die VKU im

Jahr 2021 kontinuierlich daran gearbeitet, die Mobilitätsangebote weiter auszubauen, miteinander zu vernetzen und leicht zugänglich zu machen“, sagt Mario Löhr, Aufsichtsratsvorsitzender der VKU.

Für André Pieperjohanns, Geschäftsführer der VKU, ist dies ein wichtiges Zeichen: „Denn der Klimawandel hat sich keineswegs abgeschwächt und der ÖPNV nimmt eine tragende Rolle bei der Reduzierung der mobilitätsbedingten Emissionen ein.“

Neue SchnellBus-Linien eingeführt
Mit einer Landesförderung konnte die neue SchnellBus-Linie S40 eingeführt werden. Sie verbindet die größte Stadt im Kreis, Lünen, mit der Kreisstadt auf direktem Weg. Zudem konnte die Linie S20 bis zum Hammer Hauptbahnhof verlängert werden. Der SchnellBus fährt auch über das Hafengebiet Hamm. Das ist ein Plus für Pendler.

Mobilitätsangebote weiterentwickelt
Im Projekt „FUN – Flexibel Unterwegs im Kreis Unna“ sammelt die VKU weitere Erfahrungen, um den Bürgerinnen und Bürgern des Kreises eine nachhaltige, vernetzte und dennoch individuelle Alternative zum Pkw zu bieten. So wurden die Funktionen der fahrtwind-App, das E-Ticket oder Rabattaktionen, wie beispielsweise bei der SchnellBus-Linien-Einführung, weiterentwickelt.

e-Tickets kommen gut an
Die Kauf- und Bezahlgewohnheiten der Kunden haben sich verändert. Dadurch konnte die VKU über das Jahr 2021 stetig steigende Nutzerzahlen im Bereich des E-Tickets verzeichnen. Im Januar wurden rund 574 Tickets verkauft, im Dezember waren es bereits 901 Tickets

Anzahl MieterTickets steigt
Das MieterTicket erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Mieter einer Wohnung bei der UKBS bekommen über die gesamte Dauer des Mietverhältnisses ein MonatsTicket für ihren

Wohnort. 79 neue Kunden wurden im vergangenen Jahr hinzugewonnen.

Schülerverkehr erfolgreich
Zum 1. August 2021 wurde im Kreis Unna das neue SchülerTicket (SchüTi) Westfalen eingeführt. Das SchulwegMonatsTicket (mit Ausnahme für die meisten Grundschulen und der Stadt Werne), das FlashTicket und das FlashTicket plus wurden durch das SchüTi ersetzt.

Auch die Stadt Selm ist beim SchüTi neu dabei. So haben die Selmer Schülerinnen und Schüler ebenfalls den Vorteil, im gesamten WestfalenTarif-Raum günstig unterwegs sein zu können. Anspruchsberechtigte Grundschüler können in Selm das Angebot ebenfalls nutzen.

Zudem stieg die Zahl der AzubiTicket-Abonnenten im letzten Jahr auf 967, davon 160 Nutzer mit dem NRW Upgrade.

Kundenschulung und Barrierefreiheit
Trotz coronabedingt schwierigen Bedingungen und Schulschließungen war die VKU-Busschule im Einsatz. 2021 sind insgesamt 3.048 Kinder vor Ort an den Schulen durch das Busschul-Team geschult worden.

Leicht verständliche Auskünfte für Fahrgäste waren ein großes VKU-Thema des letzten Jahres. So wurde der Internetauftritt der VKU barrierefreier gestaltet. Es ist jetzt u. a. möglich, zwischen „leichter“ und „schwerer“ Sprache zu wechseln. Eine weitere Neuerung ist eine integrierte Vorlesefunktion.

Das Ziel der VKU für die nahe Zukunft ist gesteckt: Interessante Tickets, innovativen Projekte, verbesserte Digitalisierung und eine Vernetzung mit allen umweltfreundlichen Verkehrsmitteln soll an die Fahrgaststeigerungen vor Ausbruch der Pandemie wieder anknüpfen.

Der Geschäftsbericht 2021 ist unter www.vku-online.de zu

finden.

A2: Nächtliche Sperrung von zwei Fahrstreifen pro Fahrtrichtung im Autobahnkreuz Dortmund-Nordwest

Die Autobahn Westfalen setzt die Brückenbauwerke im Autobahnkreuz Dortmund-Nordwest (A45/A2) instand. Für die Arbeiten muss eine Baustellenverkehrsführung auf der A2 eingerichtet werden. In den Nächten von Dienstag (26.07.) auf Mittwoch (27.07.) und von Mittwoch auf Donnerstag (28.07) werden für die Einrichtung jeweils zwischen 20 und 5 Uhr zwei Fahrstreifen in beide Fahrtrichtungen gesperrt.

Für die Verkehrsteilnehmer steht in beiden Richtungen noch ein Fahrstreifen zur Verfügung. Die erlaubte Höchstgeschwindigkeit wird auf 80 km/h begrenzt. Nach der Einrichtung stehen für die Dauer der Instandsetzungsarbeiten in beiden Fahrtrichtungen wie gewohnt jeweils drei Fahrstreifen zur Verfügung. Die Maßnahme wird voraussichtlich Ende August abgeschlossen sein.

Sperrung der A2 in Richtung

Hannover dauert voraussichtlich bis Donnerstagmorgen.

Die A2 Richtung Hannover ist zwischen dem Kamener Kreuz (16) und der Anschlussstelle Bönen (17) wegen Reinigungsarbeiten nach dem schweren Lkw-Unfall am Dienstag voraussichtlich bis Donnerstag, 5 Uhr, voll gesperrt. Das führt auch zu einem verstärktem Verkehrsaufkommen auf der Umleitungsstrecke in Kamen (Lünener Straße). Für Bergkamener wird es deshalb noch schwieriger, mit dem Auto oder Bus nach kamen zu kommen. Uhr.

Schwerer Verkehrsunfall im Kamener Kreuz mit drei beteiligten Lkw



Die Feuerwehren Kamen, Bergkamen und Lünen war am Dienstag im Kamener Kreuz im Einsatz. Foto: Feuerwehr Kamen

Am Dienstag wurde die Feuerwehr Kamen um 16.21 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit auslaufendem Kraftstoff auf die Autobahn A2, Fahrtrichtung Hannover, hinter das Kamener Kreuz gerufen. Im Rückstau ereignete sich dann gegen 16:40 Uhr auf derselben Fahrspur genau im Kamener Kreuz ein folgenschwerer Unfall. Bei diesem Unfall, an dem drei Lkw beteiligt waren, wurde eine Person massiv im Führerhaus eingeklemmt und lebensgefährlich verletzt, zwei weitere Personen wurden leicht verletzt.

Im Einsatz war die Feuerwehr aus Kamen unterstützt durch Einheiten der Feuerwehr Bergkamen und Lünen. Neben drei Rettungswagen war ebenfalls ein Notarzt und ein Rettungshubschrauber aus Duisburg im Einsatz eingebunden. Die Feuerwehr befreite den eingeklemmten Fahrer aus dem Führerhaus, sicherte die Einsatzstelle ab, stellte den

Brandschutz sicher und streute auslaufenden Dieselkraftstoff ab. Der verletzte Fahrer wurde ins Klinikum Dortmund Nord transportiert. Der Einsatz der Feuerwehr war gegen 19:00 Uhr beendet.

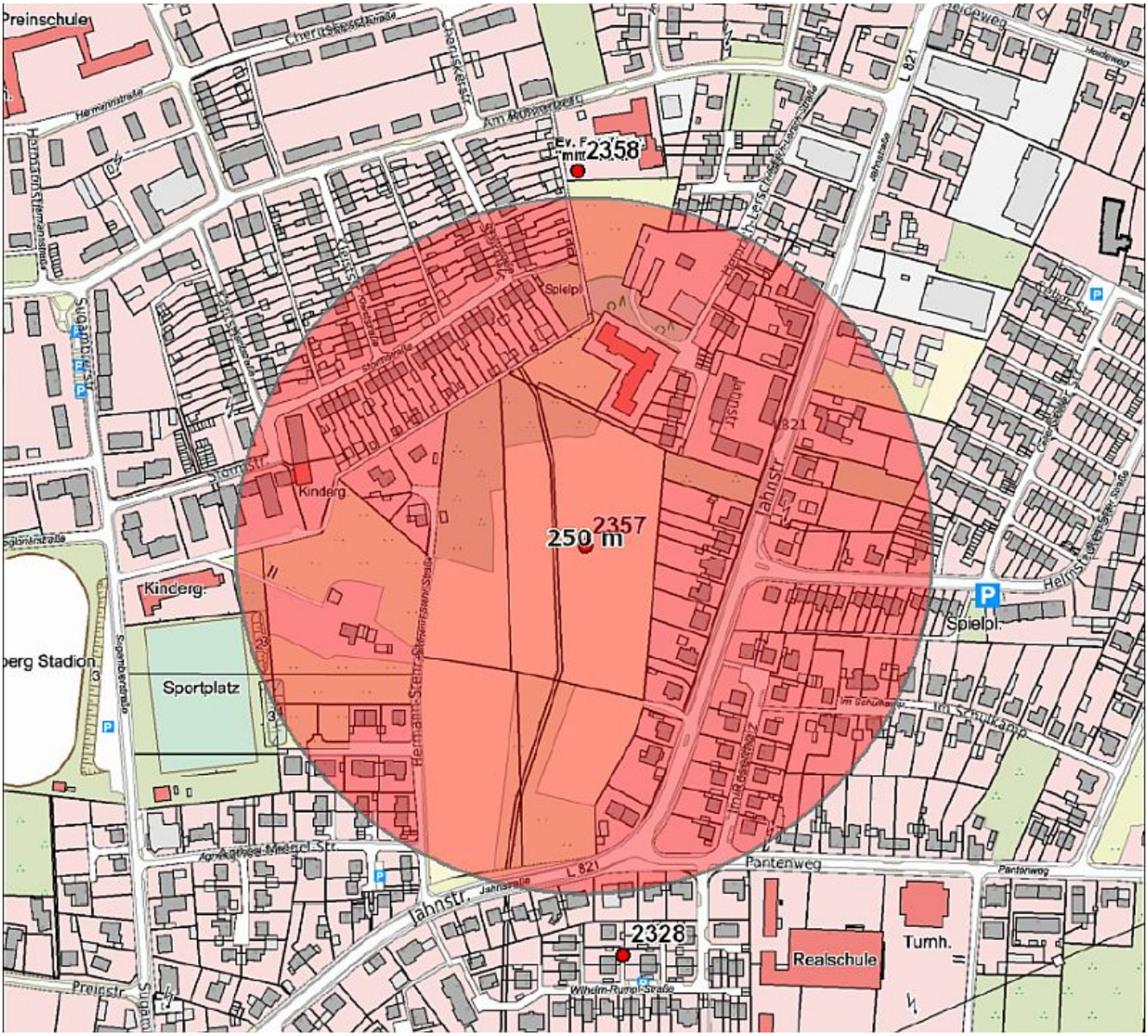
Vollsperrung Werner Straße / Münsterstraße: VKU fährt Umleitungen

Ab dem 18.07. können die Linien R13, D80, S81 und D86 der VKU Busse aufgrund von Bauarbeiten an der Brücke der A2 übder sie Münsterstraße in Kamen nicht so fahren wie gewohnt. Es entfallen die Haltestellen „Westring“ für die D80 (außer Samstag), „Nordring“ und „Friedhofstraße“ für die S81 und die Haltestelle „Kupferbergsiedlung“.ie Haltestelle „Konzertaula“ dient für die S81 und D80 als Ersatz.

Eine weitere Ersatzhaltestelle befindet sich auf der Landwehrstraße (Höhe Firma Vehling). Diese Regelung gilt voraussichtlich bis 25.07.2022.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Bombenentschärfung in Oberaden: VKU fährt nicht über die Jahnstraße und die Realschule legt einen Studientag ein



Evakuierungsradius rund um die Fundstelle der Fliegerbombe im

Erdbeerfeld.

Aufgrund einer Evakuierung wegen der Entschärfung einer Fliegerbombe im sogenannten Erdbeerfeld können am Dienstag können die Linien R11 und S20 der VKU–Busse nicht so fahren wie gewohnt. Am 21.06. entfallen ab ca. 11 Uhr die Haltestellen „Am Römerberg“, „Realschule“, „Cheruskerstraße“ und die Ersatzhaltestelle „Museumsplatz“. Als Ersatz dienen die Haltestellen „Nielinger“, „Cheruskerstraße“ und „Sugambrerstraße“ für die Linie S20. Die Maßnahme dauert ca. 5 Stunden an.

Wegen der Evakuierung werden die Schülerinnen und Schüler der Realschule Oberaden einen Studientag zuhause einlegen.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale
fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder
0800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen
Netzen) oder im Internet www.fahrtwind–online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser
Download im Google Play Store oder im App Store).

Erste Solar-Wartehalle mit Gründach im Stadtgebiet aufgestellt: Gleichzeitig

Klima- und Wetterschutz



Erste Buswartehalle mit Dachbegrünung und Solarbeleuchtung steht an der Straße Am Römerberg in Oberaden.

Die Stadt Bergkamen hat die erste Wartehalle mit Dachbegrünung aufstellen lassen. Das innovative Buswartehaus, welches nun an der Straße Am Römerberg in Oberaden steht, verfügt außerdem über eine solarbetriebene LED-Beleuchtung.

Auf dem Dach der Wartehalle wachsen so genannte Sedum-Pflanzen, welche Trockenperioden gut überstehen und zur Nektarversorgung von Insekten beitragen. Ein zunächst kleiner, von vielen aber als zunehmend wichtig erachteter Schritt, um Insekten und anderen Kleinlebenwesen ein Biotop zu verschaffen und die Naturflächen in der Stadt zu vergrößern. Zudem sollen die Dächer Feinstaub filtern, Regenwasser speichern und somit das Kleinklima in unmittelbarer Umgebung verbessern.

In den nächsten Wochen wird die Bushaltestelle vom städtischen Bauhof noch mit einer Umpflasterung versehen. Zusätzlich sorgt die Errichtung eine Abstellfläche mit Fahrradanlehnbügeln

dafür, den Standort noch attraktiver für die Nutzung des ÖPNV zu machen.

Bei diesem einen Wartehaus wird es nicht bleiben. Die Stadt Bergkamen plant in nächster Zeit an zunächst 10 weiteren Standorten im Stadtgebiet derartige Buswartehallen aufzustellen. Unter anderem werden die Haltestellen „An der Bummannsburg“ in Rünthe, „Zum Oberdorf“ an der Lünener Straße und die Haltestelle „Hansemannstraße“ in Weddinghofen mit neuen Wartehallen und Fahrradabstellflächen ausgestattet. So werden in den nächsten Jahren rund 250.000 € in die Aufwertung der Bushaltestellen fließen.

Treue VKU-Abonnenten auf nostalgischer Zeitreise



In dieser Woche waren treue VKU-Abonnenten auf nostalgischer Zeitreise.

Mit einem 125 PS-Magirus Deutz-Bus aus dem Jahr 1954 ging es gemütlich durch den Südkreis Unna. Die Oldtimerbus-Rundfahrt führte von Holzwickede über Schwerte und Fröndenberg nach Bönen und Unna. Eine Reiseleitung erklärte alles Wissenswerte zu historischen Orten, die zu den Spuren der Geschichte des Kreises gehören.

VKU-Abonnenten konnten für diese Tour ihren Gutschein aus dem VKU-Couponheft einlösen. „Spaß gemacht hat es“, da waren sich alle Teilnehmer einig.